

SAVS

Association Suisse
des chevaux arabes Shagya

Associazione Svizzera
dei cavalli arabi Shagya

**Shagya-Araberverband
der Schweiz**

**Wegleitung
zur Hengstleistungsprüfung und Leistungsprüfung
der zur Zucht anerkannten Shagya-Araber
und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht**

Die Hengstleistungsprüfung/Leistungsprüfung für Shagya-Araber und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht findet wenn möglich jeweils im September während zwei oder drei Tagen statt.

Die Prüfung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rittigkeitsprüfung
2. Freispringen
3. Spezialprüfung (englisch geritten)
4. Distanzritt
5. Veterinärbericht

1. Rittigkeitsprüfung

Ablauf

Vorstellen des Pferdes in den drei Grundgangarten unter dem Reiter.
Die Pferde werden zuerst in der Gruppe vorgeführt, damit eine vergleichende Beurteilung vorgenommen werden kann, danach einzeln.

Anforderung

Das Pferd soll dem Alter entsprechend über eine gute Grundausbildung verfügen und nach freier Wahl vorgeritten werden.

Die Pferde werden auch von Experten geritten. Sie werden in englischer Reitweise vorgestellt.

Gangarten:

Schritt, Mittelschritt, starker Schritt, Arbeitstrab, Mitteltrab, Arbeitsgalopp, Mittelgalopp (ausgesessen, leichtreiten, Jagdsitz, am langen Zügel)

Elemente:

Grosse Schlangenlinie, Volte, anhalten, anreiten, stillstehen

Bewertung

Sie ist eine Zusammenfassung der Beurteilung in Noten. Die Beurteilung beinhaltet folgende Kriterien:

- Regelmässigkeit und Raumgriff in den Grundgangarten
- Anlehnung/Hilfenannahme/Vertrauen/Führung und Gehorsam
- Schwung und Übergänge
- Harmonie/Gesamteindruck

Die Bewertung setzt sich aus 5 Einzelnoten zusammen für:

Schritt, Trab, Galopp, Durchlässigkeit, sowie den persönlichen Eindruck des Experten beim Reiten.

2. Freispringen

Zweck

Diese Prüfung soll Auskunft geben über die Geschicklichkeit und Springmanier eines sich frei bewegenden Pferdes ohne Reiterbeeinflussung.

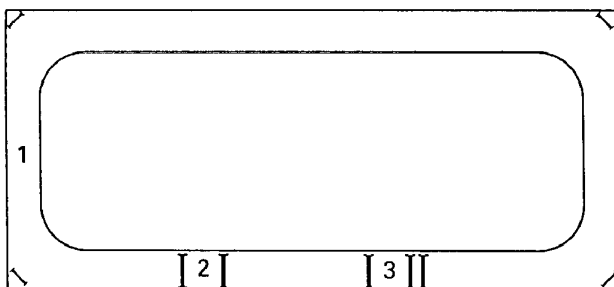
Anforderung

Die Prüfung erfolgt in der Halle als Freispringen im Couloir über folgende Hindernisse:

2-Taktsprünge und ein Doppelsprung auf einer Geraden. Der Doppelsprung besteht aus einer variablen Oxerkombination, deren zweites Element bis auf mindestens 100cm Höhe sukzessive erhöht wird. Weitere Erhöhungen sind mit Einverständnis des Besitzers möglich.

Das Pferd soll sich in ganz ruhigem Tempo und gelöst im Couloir bewegen und nach jedem Umgang anhalten. Der Abbruch erfolgt gemäss Expertenentscheid.

Anlage-Beispiel für Freispringen:



Legende

1	= Anhalten/Start
2	= Taktsprünge
3	= Oxerkombination

Bewertung

Sie setzt sich aus 3 Einzelnoten zusammen für Springmanier, Geschicklichkeit, Gesamteindruck.

3. Spezialprüfung

Die Spezialprüfung wird in englischer Reitweise geritten.

3.1 Spezialprüfung Cross-Country-Prüfung (englisch geritten)

Zweck

Vorstellen des Pferdes in einer Geländeprüfung zur Beurteilung seiner Leistungsveranlagung, seines Mutes und seiner Geschicklichkeit.

Anforderung

Die Distanz ist zirka 3500 m, und ist im Tempo 350 m/Minute zurückzulegen was einer Idealzeit von 10 Minuten entspricht.

Anzahl fester Hindernisse: 10 bis 15

Höhe der Hindernisse: zirka 80 bis 100 cm

Streckenführung und Hindernisse gemäss Plan der «Cross-Strecke».

Bewertung

Sie setzt sich aus 4 Einzelnoten zusammen für: Mut, Geschicklichkeit, Galoppmanier, Zeit.

4. Distanzritt

Zweck

Diese Prüfung soll Auskunft geben über die Leistungsfähigkeit der Pferde entsprechend der speziellen Eignung der arabischen Pferde zur Bewältigung langer Distanzen; also über die arabertypischen Leistungsmerkmale wie Härte, Ausdauer und rascher Regenerationsfähigkeit, v.a. in Verbindung mit der klinischen Prüfung.

Anforderungen

Ein Distanzritt von 40 km mit einer maximalen Reitzeit von 200 Minuten (entsprechend einem Tempo 5 = mindestens 12 km pro Stunde) muss bestanden werden.

Nach zirka 20 km erfolgt eine 45-Minuten-Pause: diese Pausenzeit wird kompensiert.

Es findet eine klinische Prüfung in Form von drei Veterinärkontrollen statt; schneller reiten als verlangt bringt keine Vorteile!

Durchführung des Distanzrittes

a) *Veterinärkontrollen*

Der Ritt beinhaltet drei Veterinärkontrollen:

1. Vet.-Kontrolle 1 Stunde vor dem Start
2. Vet.-Kontrolle in der Pause
3. Vet.-Kontrolle am Ende des Rittes

Das Pferd ist dem Veterinär zur vorgegebenen Zeit unaufgefordert jeweils ohne Sattel, Bandagen usw. vorzuführen. Vortraben ist obligatorisch. Der Veterinär entscheidet über die Startzulassung. In der Pause und am Ziel erfolgen die veterinär-medizinischen Untersuchungen 10 und 30 Minuten nach Ankunft des Reiters. Die Pferde haben rechtzeitig beim Tierarzt zu erscheinen. Jeweils bei der 2. Kontrolle (nach 30 Minuten) müssen die Puls und Atemwerte *unter 64 (Puls)/48 (Atmung)* sein.

b) *Start*

Die Pferde starten einzeln in 10-Minuten-Abständen.

c) *Streckenführung*

Die Strecke ist markiert. Der Reiter und sein Pferd dürfen diese Route nicht verlassen. Vor dem Ritt findet eine detaillierte Streckenbesprechung statt. Es wird ein Streckenplan im Massstab 1:25 000 mit eingezeichneter Streckenführung vor der Prüfung abgegeben.

d) *Absitzen und Nebenherlaufen des Reiters*

Generell ist das Absitzen und Nebenherlaufen des Reiters auf der Strecke nicht erlaubt, ausser an von der HLP-Kommission speziell bezeichneten Stellen.

e) *Tierärztlicher Ausschluss*

Ein Pferd kann vom Veterinär vom Distanzritt ausgeschlossen werden, wenn er dies zum Schutze des Pferdes als notwendig erachtet, z.B. bei Lahmheit, Husten, Druck, Exsikose, reduziertem Allgemeinbefinden, schlechtem Beschlag, ungenügender Kondition usw. Ebenfalls ausgeschlossen wird ein Pferd, wenn die Puls- und Atemwerte in der Pause oder am Ziel bei der 2. Kontrolle nach 30 Minuten über 64/48 sind.

f) *Disqualifikation*

Pferde können von der Experten-Kommission disqualifiziert werden, wenn sie von ihren Reitern auf asphaltierten oder betonierten Strassen galoppiert werden oder ihre Reiter sich in irgendeiner Form nicht fair benehmen (z.B. Weg abkürzen, nicht rechtzeitiges Erscheinen zu den Veterinärkontrollen, absitzen und nebenherlaufen an von der HLP-Kommission nicht erlaubten Stelle usw.).

g) *Medikamente*

Innere und äussere medikamentöse Behandlungen der Pferde sind grundsätzlich nicht erlaubt und dürfen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Veterinärs angewandt werden. Kühlung mit Wasser, Umschläge und Bandagen (auch nass) sind zulässig.

Bewertung

Der Distanzritt gilt als bestanden, falls die maximale Reitzeit eingehalten, d.h. nicht überschritten wurde und keine tierärztliche Elimination oder sonstige Disqualifikation vorliegt.

5. Veterinärbericht

Zweck

Die Pferde unterstehen während der gesamten HLP einer klinischen Prüfung, welche als Ergänzung zur Erfassung der Kondition und Konstitution des Prüflings dienen soll. Die Erhebung physiologischer und chemischer Daten soll Aufschluss geben über den Trainingszustand, sowie über das mutmassliche physiologische Leistungspotential eines Pferdes.

Anforderung

Alle Pferde werden am Ankunftstag identifiziert, vom Veterinär gründlich untersucht und es werden Blutproben im Ruhewert entnommen. Zusätzlich werden Stockmass, Röhrbein und Brustumfang gemessen. Nur gesunde Pferde können an der HLP teilnehmen. Vor jeder und nach jeder Prüfung werden die Pferde wieder vom Veterinär untersucht (inklusive Vortrab).

Am Ende der letzten Prüfung (Distanzritt) wird nochmals eine Blutprobe untersucht.

Das Pferd ist immer dem Veterinär unaufgefordert eine Stunde vor Prüfungsbeginn sowie 10 Minuten und 30 Minuten nach Beendigung einer Prüfung vorzuführen. Dabei soll das Pferd ohne Sattel, Bandagen usw. mit Zaumzeug vorgestellt werden.

Das Pferd wird über die gesamte Prüfungszeit veterinärmedizinisch beurteilt, am Distanzritt selbst wird eine zusätzliche klinische Bewertung erteilt aufgrund standardisierter Bedingungen.

Beurteilung

Folgende physiologische und chemische Werte und Kriterien werden erhoben und mit Noten beurteilt:

Puls, Atmung, Körpertemperatur, Blutprobe, Allgemeinzustand inkl. Vortrab.

Die Erhebung dieser Daten erfolgen:

- Blutwerte: 1. Probe am Tag der Ankunft
2. Probe unmittelbar nach Zielankunft des Distanzrittes

Puls, Atmung, Körpertemperatur, Allgemeinzustand

- 1 Stunde vor jeder Prüfung
10 und 30 Minuten nach jeder Prüfung

Puls, Atmung, Körpertemperatur, Allgemeinzustand am Distanzritt
gemäss Vorschrift des Distanzrittes

Die klinische Prüfung setzt sich somit aus vier Einzelnoten zusammen:

- Blutparameter
- physiologische Werte (Puls, Atmung, Körpertemperatur, Allgemeinzustand) während der gesamten Prüfung
- physiologische Werte (Puls, Atmung, Körpertemperatur, Allgemeinzustand Vortrab, Erscheinungsbild)

Bestehen der Prüfung

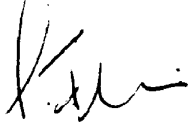
Gemäss Reglement über die HLP der zur Zucht anerkannten Hengste des Shagya-Araberverband der Schweiz vom 16. März 1996 gilt die Hengstleistungsprüfung/Leistungsprüfung als bestanden, wenn das Pferd mindestens die Durchschnittsnote 6 aus vier Teilprüfungen erreicht und zusätzlich den Distanzritt bestanden hat.

siehe Muster-Blatt auf Seite 7.

16. März 1996

Shagya-Araberverband der Schweiz

Der Präsident:



Der Aktuar:

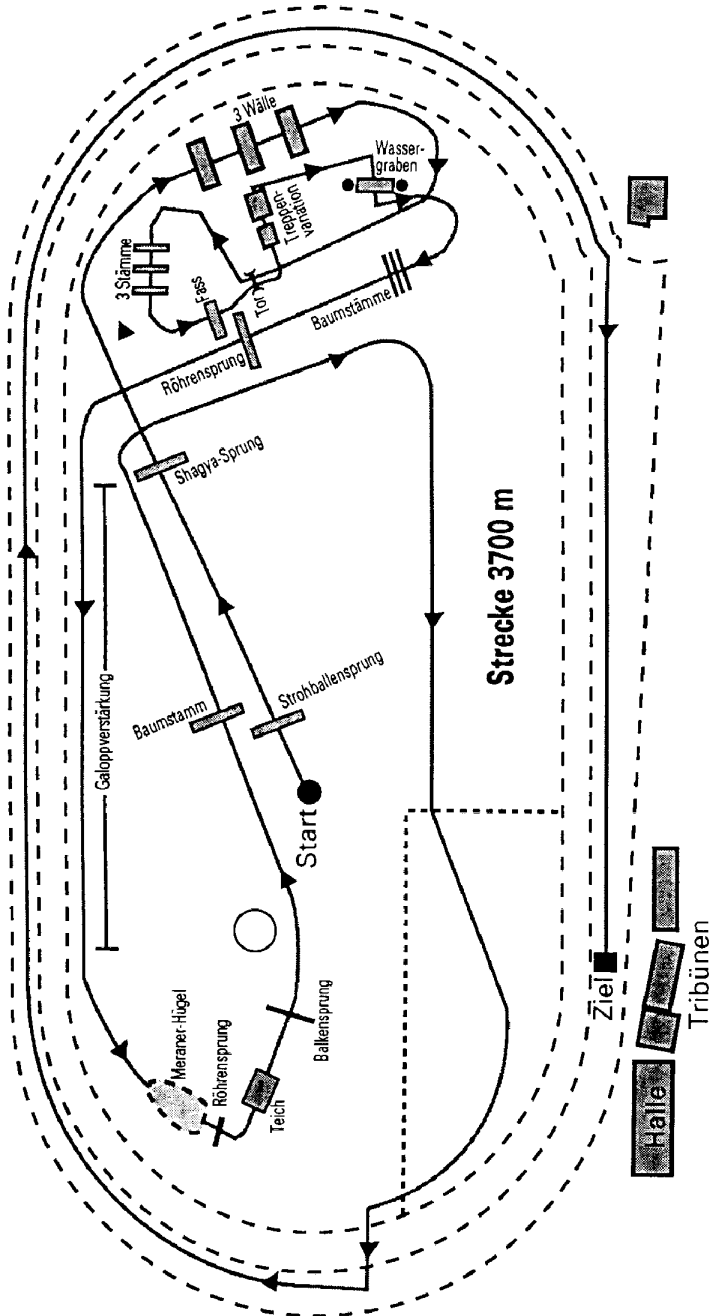


Der Stutbuchführer:



Englisch gerittene «Cross-Country-Prüfung»

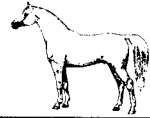
Cross-Plan



Erläuterung

Gesprungen werden folgende Hindernisse:

Start – Strohballensprung – Shagya-Sprung – 3 Wälle – 3 Baumstämme – Fass – Treppenvariation mit Graben – Wassergraben – Baumstämme – Röhrensprung – (Galoppverstärkung) Meraner-Hügel mit Röhrensprung – Teich – Balkensprung – Baumstamm – Sprung aus Wassergraben – (Verlassen des Innenraums auf die Aussenbahn) – zirka 1 Runde Aussenbahn mit Zieleinlauf.



SAVS

Shagya-Araber
verband
der Schweiz

Association Suisse
des chevaux arabes Shagya

Associazione Svizzera
dei cavalli arabi Shagya

Hengstleistungsprüfung/Leistungsprüfung für Shagya-Araber und Vollblutaraber für die Shagya-Araber-Zucht

Notenblatt

Name des Pferdes _____

Stutbuchnummer _____

Besitzer _____

Züchter _____

Messungen

- Stockmass
- Röhrein
- Brustumfang

Reitweise

- englisch

Prüfung	Einzelnote	Notenskala	Teilnote	Ø-Endnote pro Prüfung
1. Rittigkeitsprüfung	- Schritt	0-10		
	- Trab	0-10		
	- Galopp	0-10		
	- Durchlässigkeit	0-10		
	- Rittigkeit-Experte	0-10		
2. Freispringen	- Springmanier	0-10		
	- Geschicklichkeit	0-10		
	- Gesamteindruck	0-10		
3. Spezialprüfung englisch (Cross-Country)	- Mut	0-10		
	- Geschicklichkeit	0-10		
	- Galoppmanier	0-10		
	- Zeit	0-10		
4. Distanzritt		bestanden		
		nicht bestanden		
5. Veterinärbericht	- ganze Prüfung phys. Werte	0-10		
	- Distanzritt phys. Werte	0-10		
	- Allgemeinzustand	0-10		

Schlussresultat der ganzen Prüfung:

1. Durchschnittsnote der Prüfungen 1, 2, 3, 5 _____

2. Distanzritt bestanden / nicht bestanden _____

Note 6 bis 10 und Distanzritt bestanden

**Die Prüfung ist nicht bestanden,
wenn die Durchschnittsnote 6,0 nicht erreicht ist und / oder
der Distanzritt nicht bestanden ist.**

Ort: _____ Experten: _____

Datum: _____
HLP-Kommission: _____